Niederschrift
zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses der Gemeinde Haseldorf

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:20 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Langbehn	BfH	
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD	stv. Vorsitzende
Frau Helga Millahn	CDU	
Frau Dagmar Schmidt	CDU	Vorsitzende
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU	als Vertreter für Hans-Jürgen Schuldt
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH	als Vertreter für Kerstin Plüschau
Frau Gisela Speer	BfH	
Frau Petra Triepels	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Stefan Biermans	BfH
Herr Wilfried Kahnert	BfH
Herr Thomas Körner	CDU
Herr Daniel Kullig	BfH

Gäste

1 Bürger

Frau Andrea Könneke	Betreuungsklasse Haseldorfer Marsch
Frau Angelika Nielsen	Betreuungsklasse Haseldorfer Marsch
Frau Claudia Skerra	Betreuungsklasse Haseldorfer Marsch

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kerstin Plüschau	BfH
Herr Hans-Jürgen Schuldt	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.10.2018 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 9: Änderung der Hauptsatzung; hier: Aufgaben des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses
TOP 10: Bericht aus dem Kindergarten-Beirates
TOP 9: Verschiedenes wird TOP 11

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Einwohnerfragestunde

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

3.1. Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 29.10.2018
Vorlage: 0184/2018/HaD/BV

4. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

5. Multifunktionshaus; hier: Sachstandsbericht

6. Dorfentwicklungskonzept/Multifunktionshaus; hier: Ideensammlung

7. Sportplatzausbau; hier: Sachstandsbericht

8. Sachstandsbericht über die mögliche Bildung eines Zweckverbandes

9. Änderung der Hauptsatzung; hier: Aufgaben des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

10. Bericht aus dem Kindergarten-Beirat

11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Schmidt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Kullig erinnert an den Begehungstermin am 24.11.2018 um 10 Uhr an der Gemeinschaftsschule in Moorrege. Weiterhin werden der Schulleiter Herr Avé-Lallemant zum Thema der zukünftigen Schule sowie der Amtsdirektor Herr Jürgensen über die Fördermöglichkeiten Vorträge halten.

Herr Dr. Schoppa fragt nach, ob die Förderung des Kita-Sofortprogramms bekannt ist. Dies wird bejaht.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

zu 3.1 Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 29.10.2018
Vorlage: 0184/2018/HaD/BV

Frau Schmidt stellt die grundsätzliche Regelung, dass Beschlussprotokolle geführt werden, dar.
Die beantragten Änderungen werden durch Frau Dr. Meyer-Schoppa erläutert und der Ausschuss spricht sich entsprechend für die in der **Anlage 1** aufgeführten Änderungen aus.

Beschluss:
Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Haseldorf stimmt dem Antrag auf Änderung der Niederschrift gemäß der Anlage 1 zu.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Es lagen keine nichtöffentlichen Beschlüsse vor.

zu 5 Multifunktionshaus; hier: Sachstandsbericht

Herr Sellmann berichtet von dem stattgefundenen Besuch in der Gemeinde Seester. Dort wurde das Multifunktionshaus 2015/2016 in Betrieb genommen. Es besteht aus zwei Räumen, die schalldicht voneinander trennbar sind. In den Räumlichkeiten sind ruhigere Sportarten möglich. Weiterhin steht der Raum den Einwohnern für Feiern zur Verfügung und die Feuerwehr nutzt diesen ebenfalls. Die Nutzung teilt sich zu 80 % auf die öffentliche und zu 20 % auf die private Nutzung auf. Die Kosten für den Bau und Einrichtung lagen bei ca. 530.000 €.
Am 21.11.2018 wird eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Haselau stattfinden. Dort wird unter der Leitung des Planers vom Dorfentwicklungskonzeptes, eine mögliche Planung und Förderung vorstellt.
Von einigen Ausschussmitgliedern wird bemängelt, dass der Termin nicht

abgestimmt worden ist und somit einige nicht daran teilnehmen können. Herr Sellmann führt dazu ergänzend aus, dass der Termin von Seiten der Verwaltung vorgegeben wurde und dieser in 2018 noch stattfinden sollte. Der Planer hatte nur an diesem Tag Zeit.

zu 6 Dorfentwicklungskonzept/Multifunktionshaus; hier: Ideensammlung

Frau Schmidt begrüßt die anwesenden Mitarbeiterinnen der Betreuungsklasse Haseldorf und bitte sie um Mitteilung ihrer Sichtweise zu einem geplanten Multifunktionszentrum.
Frau Könneke erläutert, dass die Größe der Betreuungsklasse räumlich an ihren Grenze angekommen ist. Die über 60 Kinder werden in Gruppen im Container, der Hausmeisterwohnung, auf dem Schulhof bzw. in der Schule betreut. Wünschenswert wäre ein größerer Raum, worin die Kinder zusammen Essen können. Personell ist die Betreuungsklasse derzeit gut aufgestellt. Herr Langbehn fragt nach, ob es Vorgaben zum personellen Schlüssel gibt. Dies wird verneint.
Weiterhin berichtet Frau Könneke, dass die Kinder ab 7.30 Uhr bis zum Unterricht betreut werden. Von 11.30 bis 12.30 Uhr gibt es Essen, danach findet bis 14 Uhr die Hausaufgabenbetreuung statt. Im Anschluss findet die Betreuung mit freiem Spiel statt. Herr Langbehn fragt bezüglich des Wunsches für einen Essensraum nach, ob dieser auch für andere Dinge, wie z. B. basteln und spielen, genutzt werden könnte. Dies wäre vorstellbar. Weiterhin wird angemerkt, dass Nebenräume für die Aufbewahrung von Ranzen und Jacken der Kinder und für die Betreuungskräfte wichtig seien. Vom Gesundheitsamt wurde angemahnt, dass es im Container kein Waschbecken für die Kinder zum Händewaschen gibt. Ebenso ist die Anbringung eines Zaunes zur Straße Kamperrege für die Sicherheit der Kinder sehr wichtig.
Die Zahl der zu betreuenden Kinder wird in der Zukunft wohl weiterhin ansteigen. Die Eltern benötigen aufgrund deren Berufstätigkeit die Betreuungszeiten. Der konkrete Bedarf wird bei den Eltern nicht erfragt. Eine Warteliste gibt es nicht. Für die Auswahl von möglichen Zuzügen ist die Möglichkeit der Betreuung der Kinder ein wichtiger Faktor für die Familien. Es sind bereits Wünsche für eine Betreuung bis 17 bzw. 18 Uhr geäußert worden. Dies wird von den Mitarbeitern jedoch sehr kritisch gesehen.
Herr Sellmann berichtet weiterhin, dass der Geldschrank entfernt werden soll. Außerdem hat er mit dem Schulleiter besprochen, dass das Archiv aufgeräumt werden soll, damit dieser Raum zumindest teilweise von der Betreuungsklasse mitgenutzt werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, bezüglich einer Möglichkeit eines Pausenraumes und der Nutzung einer der unteren Klassenräume, mit dem Schulleiter zu sprechen. Derzeit existiert kein gesonderter Raum für das Personal. Weiterhin fehlen Räume, worin die Kinder sich zurückziehen können, um ein wenig Ruhe zu erhalten. Der Vorschlag evtl. Räume in der Kindertagesstätte zu nutzen wird durch die Mitarbeiter negativ gesehen. Dadurch seien die zu betreuenden Gruppen noch weiter auseinander gerissen.
Der Ausschuss bedankt sich für die Ausführungen und merkt an, die angesprochenen Probleme bei den Planungen zu berücksichtigen.

In der vorangegangenen Ausschusssitzung wurde darüber beschlossen, den Teilnehmerkreis der einzuladenden Teilnehmer zu ermitteln. Frau

Schmidt merkt an, dass dadurch sehr viel Zeit verloren ginge, wenn in jeder Sitzung ein Verein eingeladen werden würde.
Sie regt weiterhin an, abzuwarten in welche Richtung die Beratung nach dem Termin am 21.11. geht. Weiterhin könnten die Vereine angeschrieben werden, um mit einem Fragenkatalog den grundsätzlichen Bedarf und deren Ideen und Wünsche zu ermitteln. Das Ergebnis könnte in einer gemeinsamen Sitzung besprochen werden.
Herr Dr. Schoppa bittet die Betreuungsklasse, die Wünsche und Probleme schriftlich darzustellen, um später mit einer Machbarkeitsstudie für das Multifunktionszentrum diese bewerten zu können.
Weiterhin wird angeregt, für die nächste Ausschusssitzung Frau Heim für eine Berichterstattung einzuladen.
Herr Sellmann regt an, dass den Vorständen der Vereine vorab das Projekt des Multifunktionszentrums vorgestellt werden sollte, damit die Möglichkeiten der Nutzung erkennbar werden.
Dies wird vom Ausschuss positiv gesehen. Weiterhin könnte im Anschluss in kleinen Gruppen die weiteren Wünsche mit den Vereinen erörtert werden. Eine Begleitung durch einen externen Planer wäre zu prüfen. Herr Kullig schlägt vor, in der Turnhalle eine Auftaktveranstaltung stattfinden zu lassen. Eine dortige Präsentation könnte von ihm übernommen werden. Dieses wäre jedoch auf Grund der bereits vorliegenden Termine frühestens im Januar möglich.
Der Ausschuss spricht sich dafür aus, in der am 04.12.2018 stattfindenden Sitzung der Gemeindevertretung, über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Frau Heim soll für die Berichterstattung für die nächste Ausschusssitzung eingeladen werden.

zu 7 Sportplatzausbau; hier: Sachstandsbericht

Herr Sellmann berichtet, dass die Masten auf dem Hauptplatz aufgestellt wurden und die LED-Beleuchtung angeschlossen wird. Am Wochenende soll das Licht funktionieren. Für die Masten des zukünftigen Trainingsplatzes sind die Fundamente vorbereitet.
Derzeit zieht der Bauhof aus der bisherigen Halle aus. Wenn dies abgeschlossen ist, wird diese abgebaut und der Trainingsplatz kann hergerichtet werden.
Mit dem TV Haseldorf wurde abgesprochen, dass der Eigenanteil an die Gemeinde überwiesen wird. Die Planungen für den Bau des Trainingsplatzes laufen zurzeit, da nach einer kostengünstigeren Lösung gesucht wird. Wenn die Kosten dafür feststehen, wird dies in den Ausschüssen beraten werden.

zu 8 Sachstandsbericht über die mögliche Bildung eines Zweckverbandes

Herr Sellmann berichtet von den Möglichkeiten über die Bildung eines Zweckverbandes. Hierzu wurde durch Herrn Wulff in der Gemeindevertretung am 18.10.2018 ein Vortrag gehalten. Dieser wird als **Anlage 2** dem Protokoll beigefügt. Die Gemeinde kann derzeit keine Beschlüsse für die Grundschule fassen, da die Trägerschaft beim Amt liegt. Die Gemeinden können derzeit nur Empfehlungen an den Schulausschuss bzw. den Amtsausschuss geben. Da die Schule in Hetlingen eine Zweigstelle ist, ist

die Gemeinde Hetlingen mit in den Zweckverband aufzunehmen.
Beim Besuch in Seester hat der Schulleiter den dortigen Schulverband vorgestellt. Ein weiterer Termin wäre machbar.
Ein möglicher Zweckverband wäre über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu regeln. Dieser wäre durch die Verwaltung vorzubereiten, damit die Gemeindevertretungen darüber beraten können.

Beschluss:
Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den Bürgermeister zu ermächtigen, mit den Gemeinden Haselau und Hetlingen in Verhandlung, bezüglich der Bildung eines Zweckverbandes für die Grundschule Haseldorfer Marsch, der Betreuungsklasse Haseldorf und der Kindertagesstätte Elb-Arche, zu treten.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Änderung der Hauptsatzung; hier: Aufgaben des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Beschluss:
Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hauptsatzung um die Angelegenheiten der Schule, der Betreuungsklasse und der Kindertagesstätte für den Sport-, Kultur- und Umweltausschuss zu erweitern.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Bericht aus dem Kindergarten-Beirat
Herr Langbehn berichtet aus der am 05.11.2018 stattgefundenen Kindergarten-Beiratssitzung Elb-Arche.
Frau Bolz wurde als neue Vorsitzende gewählt. Frau Dücker hat über die Dachsanierung berichtet, dass die Arbeiten fast abgeschlossen sind. Kleinere Nacharbeiten sind noch notwendig. Die Gewährleistungsfrist beginnt ab der der vollständigen Abnahme. Für die Dachwartung liegt ein Angebot vor. Die monatliche Reinigung durch den Bauhof wird derzeit noch unfallrechtlich überprüft. Herr Sellmann ergänzt, dass die Gemeinden sich aufgrund des Schadens die Überwachung des Daches von der Zuständigkeit des Trägers zurück haben wollen.
Der Umzug während der Bauzeit in die Schule hat sehr gut funktioniert und ist die richtige Entscheidung gewesen.
Weiterhin wurde über den Anbau eines Gruppenraumes gesprochen. Zurzeit sind 106 Plätze belegt. Die restlichen 4 Plätze werden im Januar belegt werden, so dass die Kindertagesstätte mit 110 Plätzen belegt ist. Aus auswärtigen Gemeinden werden 6 Kinder betreut.
Frau Dr. Meyer-Schoppa äußert ihren Unmut darüber, dass der Anbau seit Jahren Thema ist und in der letzten Beiratssitzung die Zusage getätigt wurde, dass im Juli eine Entscheidung in den Gemeinden getroffen werde. Wenn anhand der Bedarfsermittlung festgestellt wird, dass die 100 (ohne

Container) ausreicht, dann ist entsprechend eine Entscheidung zu beschließen. Der Container sollte für zwei Jahre übergangsweise aufgestellt werden. Der Bedarf ist weiterhin da.
Herr Dr. Schübbe ergänzt, dass die Genehmigung für die Aufstellung des Containers mit den zusätzlichen 10 Plätzen noch läuft. Es sei nicht die Aufgabe der Gemeinden Haseldorf und Haselau für Plätze der anderen Gemeinden zu sorgen.
Für die Bedarfsplanung sind nicht nur die Geburtenzahlen, sondern auch die Zuzüge und der Generationswechsel zu berücksichtigen. Hierbei ist zu Bedenken, dass die Entwicklung in den Gemeinden unterschiedlich ist. Durch die Container entstehen erhöhte Stromkosten.
Von Seiten der Verwaltung wird erläutert, dass die Thematik für die nächste Sitzung eingeplant ist.

Weiterhin wurde über das neu aufgestellte Förderprogramm berichtet. Das Außengelände soll in 2019 neu gestaltet werden, dass durch die Überschüsse aus den Getränkekosten finanziert werden soll. Diese wurden in den Jahren immer wieder angepasst. Die Re-Zertifizierung ist durchzuführen. Die Fortbildungswoche wurde mitgeteilt und über die bevorstehende Kita-Reform wurde berichtet.

Das Protokoll der Beiratssitzung wird als **Anlage 3** beigefügt.

zu 11 Verschiedenes

Frau Triepels erinnert an die am 23.03.2019 stattfindende Aktion Saubere Landschaft. Sie wird sich um die Organisation kümmern.

Herr Sellmann berichtet, dass ihm ein Antrag der Kindertagesstätte vorliegt, an der Ecke des Parkplatzes eine Blumenecke zu gestalten. Er würde dem gerne zustimmen.

Frau Triepels berichtet, dass die Katzenkastration für 2019 gesichert sei.

Frau Speer fragt bezüglich des angeregten gemeinsamen Gespräches mit dem Radsportverband nach dem Sachstand.
Anmerkung der Verwaltung:
Auf Nachfrage bei der zuständigen Sachbearbeiterin wurde mitgeteilt, dass sich darum gekümmert wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.12.2018

(Dagmar Schmidt) Vorsitzende	(Kerstin Seemann) Protokollführerin